



**Übergabe des Rüstwagens
durch den Landrat des Main-Kinzig-Kreises,
Herrn Erich Pipa,
an die Feuerwehr Gelnhausen-West**

am Montag, dem 28. November 2011



„Ein Rüstwagen ist ein besonders gestaltetes Kraftfahrzeug für die Feuerwehr zur Durchführung technischer Hilfeleistungen auch größeren Umfangs. Er ist ausgestattet mit einer feuerwehrtechnischen Beladung, einem einsatzbereit an- oder eingebauten Lichtmast, einer eingebauten, vom Fahrzeugmotor angetriebenen maschinellen Zugeinrichtung und einem vom Fahrzeugmotor angetriebenen Stromerzeuger. Die Besatzung besteht aus einem Trupp (3 Personen).“ (DIN 14555)

Vorgeschichte

Anfang der 1980er Jahre wurde ein Teilstück der A66 Frankfurt-Fulda durch das westliche und mittlere Kinzigtal gebaut. Im Land Hessen ist es üblich, dass für Einsätze bei Bränden und Hilfeleistungen auf Autobahnen bestimmte Feuerwehren ausgesucht werden, denen diese Sonderaufgabe übertragen wird.

Für die Stadt Gelnhausen übernahm die Feuerwehr Hailer diese Aufgabe. Für die qualifizierte Lösung der bei solchen Einsätzen gestellten Aufgaben ist auch eine erweiterte Ausstattung mit Geräten und Fahrzeugen erforderlich, die zu damaliger Zeit weitgehend durch das Land Hessen beschafft und den betroffenen Gemeinden zur Verfügung gestellt wurde. So erhielt die Feuerwehr Hailer im Jahre 1985 aus einer Landesbeschaffungsaktion einen Schlauchwagen SW 1000 und einen Rüstwagen RW 1. Besonders der Rüstwagen RW 1 war ein für die Rettung eingeklemmter Personen dringend benötigtes Fahrzeug.



*RW 1 auf Mercedes-Benz
LAF 911, Aufbau Metz,
Baujahr 1985*

*Seilwinde, Lichtmast und
Stromerzeuger gehörten
auch bei diesem Fahrzeug
zur Ausstattung.*

Der „Mercedes Kurzhauber“ leistete in den folgenden Jahren zuverlässig unschätzbare Dienste und war an der Rettung unzähliger Menschenleben beteiligt. Auch waren hydraulische Rettungsgeräte seinerzeit nicht so weit verbreitet wie heute, so dass viele Einsätze auch außerhalb der Stadtgrenzen zu fahren waren.

Allerdings nagte der Zahn der Zeit mit großem Appetit an dem Fahrzeug, so dass man sich zu Beginn des neuen Jahrtausends Gedanken über Ersatz machen musste.

So konnte dann im Jahre 2007 kostenneutral ein gebrauchter, aber sehr gut erhaltener Rüstwagen angeschafft werden, der die Zeit bis zur geplanten Ersatzbeschaffung eines Neufahrzeugs überbrücken sollte.

*RW 1 auf Magirus-Deutz
F 130 D 7 FA,
Aufbau Magirus, Baujahr 1982*

*Dieses Fahrzeug erfreute sich
wegen seines gutmütigen
Fahrverhaltens, seiner Wendigkeit
und sehr guten Geländefahr-
eigenschaften großer Beliebtheit bei
den Maschinisten.*



Der neue Rüstwagen

Während der Planungen für die notwendige Ersatzbeschaffung des Hailerer Tanklöschfahrzeuges und des Rüstwagens teilte der Kreisbrandinspektor des Main-Kinzig-Kreises, Markus Busanni, mit, dass er den Ankauf eines passenden Fahrzeuges aus dem Bestand der hessischen Landesfeuerweherschule plane, welches er auch gerne in der Mitte des Main-Kinzig-Kreises stationiert sehen würde.

Die Fahrzeuge der Feuerweherschule werden ca. 6 Jahre im Ausbildungsbetrieb genutzt, bevor sie, in der Regel in sehr gutem Zustand, an hessische Feuerwehren verkauft werden.



Nach eingehenden Gesprächen wurde das Angebot durch die Stadt Gelnhausen und die beiden beteiligten Feuerwehren gerne angenommen und es begannen die notwendigen Vorarbeiten.

Am 12. Januar 2011 fand ein erster Besuch bei der hessischen Landesfeuerweherschule statt, bei dem das Fahrzeug genauer unter die Lupe genommen wurde.

Am 25. Januar 2011 reisten erneut einige Mitglieder der Feuerwehren Hailer und Meerholz nach Kassel, um von den dortigen Ausbildern in die teilweise neue Technik eingewiesen zu werden.



Gleich verlässt er das Schulgelände...

Anschließend daran wurde der Rüstwagen zur Firma Hartmann nach Alsfeld überführt, die einige Umbaumaßnahmen ausführte.

Am 9. Mai 2011 konnte der Rüstwagen dann in Alsfeld abgeholt und nach Hailer überführt werden. Hier wurde dann sofort mit der Ergänzung der Beladung und der Ausbildung begonnen, so dass das neue Fahrzeug dann am 21. Juni 2011 einsatzbereit gemeldet werden konnte.

Seit diesem Datum hat der Rüstwagen bereits 1300 km zurückgelegt und war als „Florian Main-Kinzig 10-52-1“ (so der Funkrufname) bei 32 Einsätzen mit dabei.



Technische Daten

- Fahrgestell:** Mercedes Benz Atego 1328 AF
6-Zylinder-Dieselmotor, 205 kW / 279 PS
- Aufbau:** Schlingmann, Dissen, nach Norm DIN 14555
- Baujahr:** 2004 (Erstzulassung: 02.12.2004)
- Ausstattung:** Fest eingebauter Stromerzeuger 23 kVA (entsprechen ca. 18,5 kW)
(Auszug) Maschinelle Zugeinrichtung (Seilwinde) 50 kN (entsprechen ca. 5 Tonnen)
Pneumatisch ausfahrbarer Lichtmast
Hydraulischer Rettungssatz
Hebekissen und Luftheber
Plasma-Schneidgerät
Beleuchtungsgeräte (incl. Beleuchtungsballon „Power-Moon“)
Multifunktionsleiter
Schienenrollwagen
Rettungsbrett
Schleifkorbtrage
Baustützen
Rüstholz
Verschiedene Werkzeuge